



**Anhang zum Betriebskonzept der
Ramba-Zamba Kinderbetreuung**

Konzept Kinderkrippe



Verein Ramba-Zamba - Kinderbetreuung

Weiherallee 3 - 8610 Uster - Telefon 044 542 43 08 - info@ramba-zamba.ch, www.ramba-zamba.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Betreuungsangebot	3
2. Öffnungszeiten / Betriebsferien.....	3
2.1 Bringen und Abholen.....	3
3. Essen	4
4. Tagesablauf.....	4
5. Mitbringliste	5
6. Räumlichkeiten.....	5
7. Pädagogische Grundgedanken.....	5

Es wurde nur die weibliche Form verwendet, damit ist aber immer auch die männliche Form gemeint.

1. Betreuungsangebot

In den beiden Krippengruppen Ramba-Zamba werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt in zwei altersgemischten Gruppen betreut.

Jede Kindergruppe umfasst insgesamt 13 Vollzeitplätze pro Tag, wobei Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensmonat (= Baby) 1.5 Betreuungsplätze beanspruchen. Optimalerweise werden 2 Babys pro Tag und Gruppe aufgenommen.

Die Kinder kommen an fixen Betreuungstagen. Der Mindestaufenthalt ist ein ganzer Tag pro Woche. Es liegt im Ermessen der Gesamtleitung zu entscheiden, ob für die Gruppenintegration der einzelnen Kinder ein Betreuungstag pro Woche ausreichend ist. Ansonsten wird gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten nach Lösungen gesucht.

Nach Absprache mit der Gruppenleitung ist es möglich, Kinder für zusätzliche Betreuungstage in die Krippe zu bringen. Jeder Zusatztag ist verbindlich, wird separat abgerechnet und unmittelbar im Anschluss an den Zusatztag zum Volltarif in Rechnung gestellt.

2. Öffnungszeiten / Betriebsferien

Die Kinderkrippe Ramba-Zamba ist von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Zwischen Weihnachten und Neujahr, in der dritten und vierten Woche, während der Ustermer Schulsommerferien sowie an den gesetzlichen Feiertagen (Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Pfingstmontag, 1. August, Auffahrt, Weihnachten), bleibt die Krippe geschlossen. An den Vortagen vor Karfreitag, Auffahrt und Weihnachten schliesst der gesamte Betrieb um 16.00 Uhr.

2.1 Bringen und Abholen

Bringzeit: 07.00 bis 09.00 Uhr

Abholzeit: *16.00 bis 18.00 Uhr

*Wenn die Kinder vor 17.00 Uhr abgeholt werden, muss die anwesende Betreuungsperson am Morgen verständigt werden.

Um die Tagesaktivitäten aufnehmen zu können ist es wichtig, dass alle Eltern sich um 09.00 Uhr von den Kindern verabschiedet haben.

Falls die Erziehungsberechtigten das Kind vor der eigentlichen Abholzeit abholen müssen, muss die anwesende Betreuungsperson beim Bringen darüber informiert werden. Mögliche Abholzeiten tagsüber sind zwischen 11.00 und 14.00 Uhr.

Damit genügend Zeit vorhanden ist, die Kinder vom Krippenalltag loszulösen und allenfalls mit dem Betreuungspersonal den Tag oder Sonstiges zu besprechen, sollten die Erziehungsberechtigten einige Minuten vor 18.00 Uhr in der Krippe sein.

Wird ein Kind ausnahmsweise nicht von den Erziehungsberechtigten, sondern von einer anderen Person abgeholt, ist die Betreuungsperson am Morgen zu informieren. Diese Person hat sich beim Abholen des Kindes auszuweisen!

Die Gesamtleitung muss informiert werden, wenn ein Kind bestimmten Personen nicht mitgegeben werden darf.

3. Essen

Es gelten folgende Essenszeiten:

- Frühstück: 07.00-7.50 Uhr
- Znüni 9.30 Uhr
- Mittagessen: 11.30 Uhr
- Zvieri: ca. 16.00 Uhr

Die Mahlzeiten werden fleischlos zubereitet. Säuglingsnahrung muss von den Eltern mitgebracht werden.

4. Tagesablauf

7.00 Uhr	Der Tag beginnt! Die ersten Kinder werden empfangen.
07.00 Uhr	Wir geniessen gemeinsam das Frühstück und besprechen den heutigen Tag.
09.00 Uhr	Jetzt sind alle Kinder eingetroffen. Die Kinder versammeln sich nun im Kreis und singen einige Lieder miteinander. Anschliessend essen wir Früchte oder einen anderen Snack zum Znüni.
10.00 Uhr	Die geplanten, aber auch spontanen Aktivitäten werden umgesetzt. Spaziergänge und Spielplatzbesuche gehören ebenfalls zu den alltäglichen Vorhaben.
11.30 Uhr	Wir essen Zmittag.
12.30 Uhr	Zähneputzen und Erholung sind angesagt. Einige Kinder machen einen Mittagsschlaf, um später erholt den Nachmittag geniessen zu können. Für andere ist es ausreichend, einen Moment lang auszuruhen.
14.00 Uhr	Das Nachmittagsprogramm mit verschiedenen Aktivitäten wie Spielen, Velofahren, Legospielen, Basteln, Singen oder Baden im Sommer beginnt.
ca 16.00 Uhr	Wir essen Zvieri.
16.00 Uhr	Die ersten Kinder werden abgeholt. (Wer vor 17.00 Uhr das Kind abholen kommt, informiert am Morgen das Personal)
18.00 Uhr	Der Krippentag ist zu Ende und die Tür wird hinter den Kindern geschlossen.

5. Mitbringliste

Das Kind benötigt folgende Ausrüstung für den Krippenalltag:

- Finken, Socken oder andere Hausschuhe
- Ersatzkleider (Unterwäsche, Socken, Strumpfhosen, Pulli usw.)
- Je nach Wetter: Regenkleidung, Sonnenhut, Badehosen oder Badewindel
- Windeln
- Nuggi
- Nuscheli und/oder ein Tröscherli
- Schoppen- und/oder Breipulver
- Bei Allergien etc.: spezielle Sonnencreme und weitere benötigte Pflegemittel.

Alles soll mit dem Namen des Kindes beschriftet sein.

Diese Sachen werden entweder jedes Mal von zu Hause mitgebracht oder in der Krippe deponiert. Für jedes Kind steht ein Platz zur Verfügung, an dem die persönlichen Gegenstände wie z.B. Kleider deponiert können.

6. Räumlichkeiten

Die Ramba-Zamba Kinderbetreuung verfügt über grosszügige Räumlichkeiten und Spielmöglichkeiten im Freien, um den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. In unmittelbarer Nähe stehen der Krippe der Zellwegerpark, der Stadtpark und diverse Spielplätze und Wiesenflächen zur Verfügung. Auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind leicht erreichbar und können für Ausflüge benutzt werden. Die Räume sind so gestaltet, dass für die Kinder das Spielen in größeren Gruppen, Einzelaktivitäten, stiller Rückzug und Bewegungsspiele nebeneinander möglich sind.

7. Pädagogische Grundgedanken

In der Kinderkrippe Ramba-Zamba pflegen wir einen Erziehungsstil, der den Kindern viel Freiraum lässt. Dennoch ist es uns wichtig, Regeln und Grenzen zu setzen.

Wir räumen den Kindern für alltägliche Situationen, z.B. beim Anziehen, beim Zähneputzen, im Strassenverkehr bewusst genügend Zeit ein. Gleichzeitig bieten wir den Kindern angemessene Hilfestellungen, damit sie ihre Selbständigkeit entwickeln können.

Jedes Kind respektieren wir als Individuum. Das heisst, der Krippenalltag bietet Gelegenheit Gefühle auszudrücken, Konflikte auszutragen und andere wichtige soziale Erfahrungen zu machen (z.B. mit anderen Kindern teilen, gegenseitige Hilfe).

Für das Kind ist es wichtig zu lernen, mit seinen persönlichen, körperlichen und emotionalen Grenzen umzugehen.

Unsere Räumlichkeiten bieten genügend Platz, damit sich die Kinder zurückziehen oder sich in Kleingruppen von drei bis fünf Kindern im Freispiel entfalten können.

Die Kinder werden mit verschiedenen Rollen konfrontiert und haben auch die Möglichkeit diese im Spiel auszuleben.

Neben altersgerechtem Spielangebot besteht auch die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen. Ebenso bietet die Krippe genügend Freiraum für rhythmische Aktivitäten.

Nebst gezielten Aktivitäten und Freispiel im Haus halten wir uns draussen auf, sodass die Kinder sich nach Lust und Laune bewegen können.

Täglich machen die Kinder wichtige Erfahrungen mit der Natur, indem sie z.B. Tiere beobachten oder fantasievolle Spiele mit Erde, Steinen, Blättern und Holz entwickeln.

Zum strukturierten, den Bedürfnissen der Kinder angepassten Tagesablauf gehören auch Rituale wie z.B. Geburtstage feiern, gemeinsames Essen und Singen. Diese vermitteln den Kindern Geborgenheit und Sicherheit.

Autor/-in	Marianne Schefer
Dateiname	Betriebskonzept Zusatz Krippe April 13.doc
Geltungsbereich	Ramba-Zamba Kinderbetreuung, Uster
Vertraulichkeit	Extern
Urheberrechte	© Ramba-Zamba Kinderbetreuung
Version	1.1
Genehmigung	Vorstand, Vorstandssitzung vom 1.11.2024